# Thesen zur Anregung der Diskussion:

### Webinar 2

### These 1:

Wenn wir unsere Art der Landwirtschaft nicht grundsätzlich umkrempeln, werden Pandemien wie Covid-19 künftig zum Normalzustand.

Si nous ne changeons pas fondamentalement notre façon de cultiver, des pandémies comme celle de Covid-19 deviendront la norme à l'avenir.

Si no cambiamos fundamentalmente nuestra forma de cultivar, las pandemias como la del Covid-19 se convertirán en la norma en el futuro.

#### These 2:

Agrarökologie kann nur die nötige Masse erreichen, wenn die internationalen Lebensmittelund Agrarkonzerne mitmachen.

L'agroécologie ne pourra atteindre la masse nécessaire que si les entreprises agroalimentaires internationales s'y investissent.

La agroecología sólo puede alcanzar la masa necesaria si las empresas agrícolas y alimentarias internacionales participan.

• Ev. Folgefrage bei Einigkeit, dass These nicht zutrifft (nicht anzeigen und übersetzen): Müssen diese Konzerne denn zerschlagen werden? Wie gelingt es ihre Macht zu beschränken?

#### These 3:

Die Bäuerinnen und Bauern sind die wahren ExpertInnen zu Agrarökologie. Sie sollten im Lead sein, wenn es darum geht, den Systemwandel zu gestalten.

Les agriculteurs et agricultrices sont les véritables experts en agroécologie. Ils devraient être à la barre lorsqu'il s'agit de façonner un changement systémique.

Los campesinos y las campesinas son los verdaderos expertos en agroecología. Deben estar a la cabeza cuando se trata de realizar un cambio sistémico.

• Ev. Folgefrage bei Einigkeit, dass die These zutrifft (nicht anzeigen und übersetzen): Weshalb wehren sich dann die CH-Bauern so sehr gegen die Pestizidinitiative (Kontext kurz erklären damit internationale Teiln. Mitkommen)

## Webinar 3:

Offene Diskussion, um den Redefluss nicht zu hemmen, aufgrund der vormaligen Learnings.